



Radtreff Biberach
Partnerschaftsfahrt
Biberach –
Świdnica/Schweidnitz



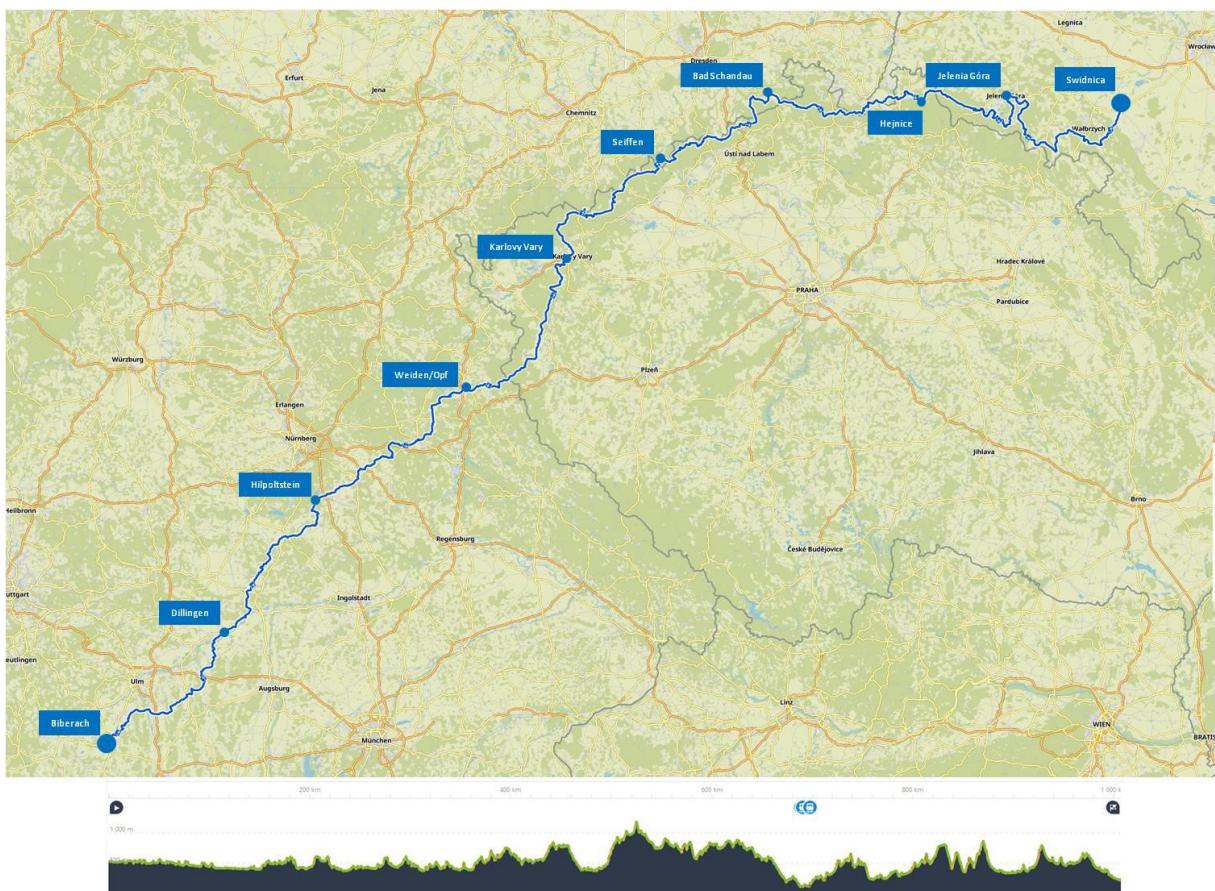
24.6. – 5.7.2020

Nach der erfolgreichen Partnerschaftsfahrt nach Valence im Jahr 2017 startet der Radtreff Biberach 2020 zur Partnerschaftsfahrt in Biberachs polnische Partnerstadt Świdnica/Schweidnitz in Niederschlesien. Von Biberach aus führt die Strecke in neun Etappen über ca. 1000 km und ca. 12500 Hm durch landschaftliche und kulturelle Höhepunkte in Bayern, Tschechien und Polen.

Zum Einrollen führt die erste Etappe durch den schwäbischen Barockwinkel über das kleine Biberach beim Kloster Roggenburg nach Dillingen, die ehemalige Universitätsstadt und Residenz der Augsburger Bischöfe. Von Dillingen geht es noch flach weiter bis Donauwörth, dann steht der erste längere Anstieg an über die Frankenalb nach Treuchtlingen an. Den obergermanischen Limes queren wir bei der ehemaligen Reichsstadt Weißenburg und radeln bis Hilpoltstein durch Mittelfranken. Ab Hilpoltstein führt der Weg durch die Oberpfalz nach Weiden über die alten Residenzstädte Neumarkt und Amberg, deren mittelalterlicher Stadtkern zu den besterhaltensten in Deutschland zählt. Hinter Weiden wird es dann richtig hügelig im Oberpfälzer Wald, wo es über die tschechische Grenze in den berühmten Kurort Marienbad geht. Ab Marienbad steigt die Route wieder an durch die Berge des Kaiserwalds, bevor es hinab geht ins Tal der Eger nach Karlsbad und Loket, das böhmische Rothenburg. Nördlich der Eger heißt es dann in die Pedale treten zum längsten Anstieg hinauf auf den Grenzkamm des Erzgebirges, wo bei Oberwiesental die zwei höchsten Gipfel des Erzgebirges, der Hirschberg und der Klinovec, auf die sportlichen Fahrer warten. Immer entlang der deutsch-tschechischen Grenze fahren wir auf der Erzgebirgsmagistrale fast autofrei bis zum Spielzeugdorf Seiffen, wo man auch im Sommer Räuchermännchen, Schwibbögen und Weihnachtspyramiden für die nächste Erzgebirgsweihnacht erwerben kann. Wir folgen dem Hauptkamm des Erzgebirges bis zu seinem Ende bei Böhmisches Zinnwald bevor wir dann in der sächsischen Schweiz durchs romantische Bielatal hinab zur Elbe nach Bad Schandau rollen. Einige wenige Kilometer folgen wir der Elbe stromaufwärts um dann gleich hinter der tschechischen Grenze nach Osten in den Nationalpark Böhmisches Schweiz abzubiegen. Wir durchqueren auf der tschechischen Seite auf einsamen Fahrsträßchen das Elbsandsteingebirge, die böhmische Schweiz und anschließend das Lausitzer Gebirge bis zum Dreiländereck bei Zittau, wo wir zum ersten Mal polnisches Staatsgebiet erreichen. Am gewaltigen Loch des Braunkohletagebaus von Turov vorbei geht ein kurzes Stück flacher durchs Vorland des Isergebirges bis zum Wallfahrtsort Hejnice. Hier steigt die Strecke wieder an durchs Isergebirge, an das sich nahtlos das Riesengebirge anschließt, wo wir es uns natürlich nicht nehmen lassen, zur norwegischen Stabkirche von Vang hinaufzufahren, einer

der größten touristischen Attraktionen des Riesengebirges. Von dort geht es in einer langen Abfahrt hinaus nach Jelenia Góra mit seiner malerischen Altstadt. Die letzte Etappe führt uns zuerst durchs reizvolle Hirschberger Tal vorbei an den Schlössern des preußischen Adels in den Wallfahrtsort Krzeszów mit seiner imposanten barocken Klosteranlage. Die letzten Kilometer fahren wir durch die Hügellandschaft der Waldenburger Sudeten bis wir dann hinaus in die Ebene nach Świdnica rollen. Nach unserer Ankunft gehört der folgende Tag der Besichtigung der Altstadt von Schweidnitz mit seinen schönen Bürgerhäusern rund um den Rynek, dem Rathaus und der Kathedrale mit dem höchsten Kirchturm Niederschlesiens. Höhepunkt der Schweidnitzer Sehenswürdigkeiten ist die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Schweidnitzer Friedenkirche, die größte Fachwerkkirche Europas. Bevor uns der Bus zurück nach Biberach bringt, fahren wir noch einen Tag nach Wrocław/Breslau, die ehemalige Hauptstadt des historischen Schlesiens und viertgrößte Stadt Polens, wo jeder nach Lust und Laune entspannen kann bei einer Stadtbesichtigung, beim Bummeln, Einkaufen oder bei einer Bootsfahrt auf der Oder durch die Stadt.

Etappenübersicht



	Etappenziel	Gesellig		Sportlich	
		km	Hm	km	Hm
Tag 1	Dillingen	116	780	128	1040
Tag 2	Hilpoltstein	116	1010	131	1400
Tag 3	Weiden/Opf	125	1420	136	1420
Tag 4	Loket bei Karlovy Vary	110	1580	135	2040
Tag 5	Seiffen	112	1930	138	2350
Tag 6	Bad Schandau	100	1020	134	1610
Tag 7	Hejnice	111	1640	120	1780
Tag 8	Jelenia Góra	94	1760	113	2200
Tag 9	Swidnica	115	1410	125	1540
Gesamt		999	12550	1160	15380

Auskunft über verfügbare Restplätze und Teilnahmebedingungen gibt es bei Michael Sonntag unter [michael\[dot\]sonntag\[at\]kabelbw\[dot\]de](mailto:michael.sonntag@kabelbw.de) oder 0178-2904740.